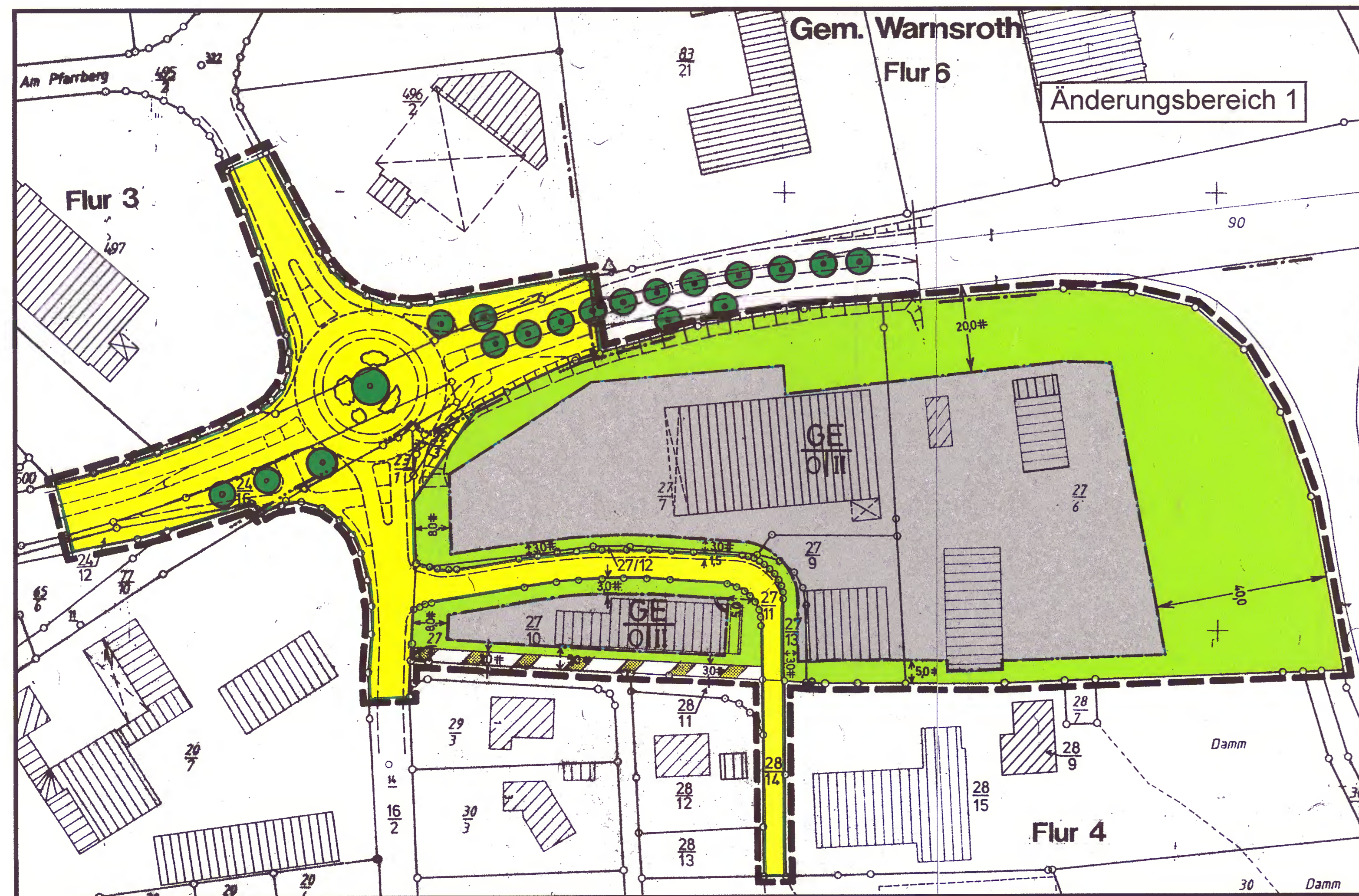


# 2. Bebauungsplanänderung der Stadt Stromberg

## Teilgebiet "An der Friedrichsheck, Auf dem Pfarrberg" Flur 3 und 4



### RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2081).
- § 17 des Landespflegegesetzes (LPfG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.94 (GVBl. S. 280).
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.1995 (BGBl. I S. 930).
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205).

### VERFAHRENSVERMERKE

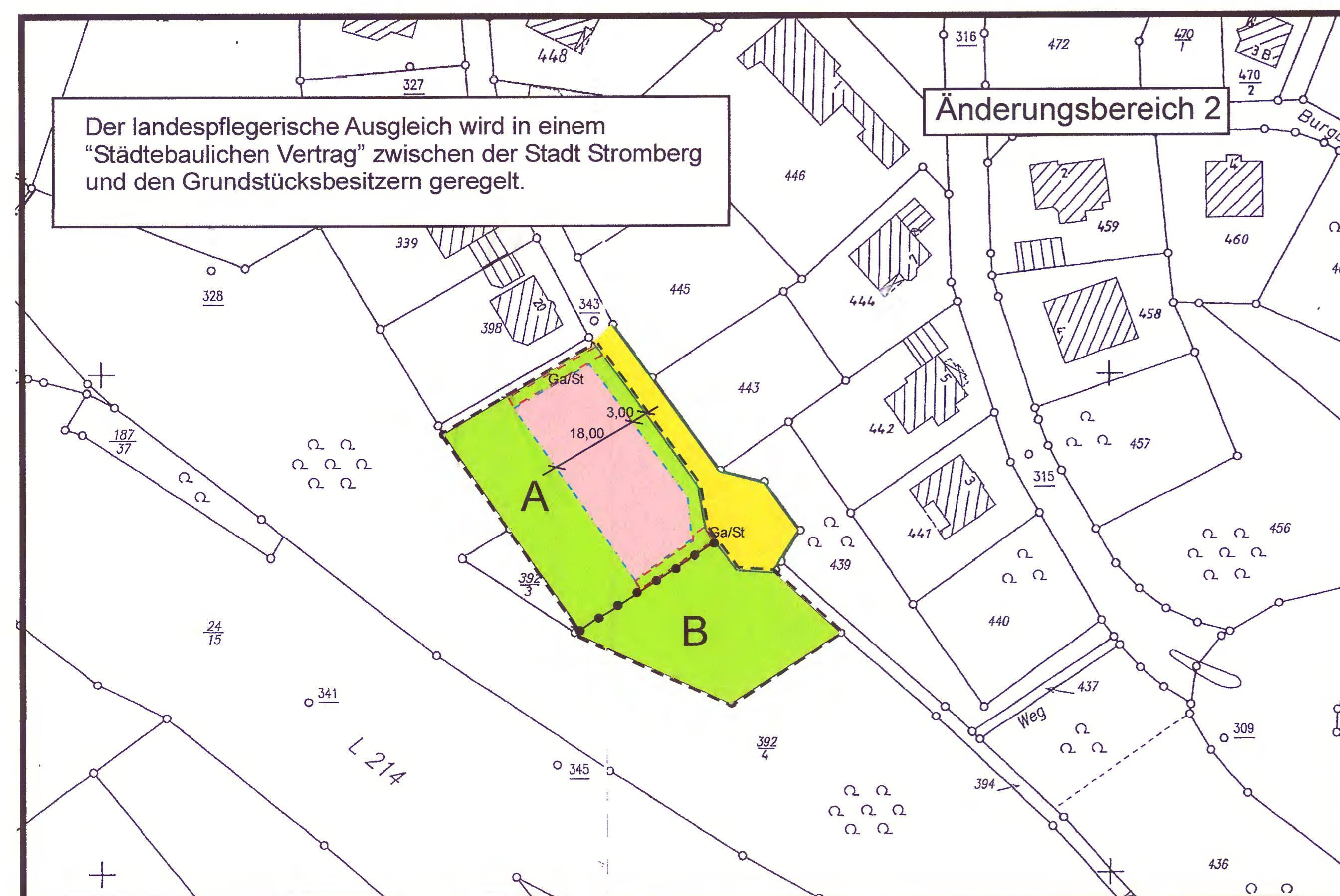
Aufstellungsbeschluss vom .....04.03.1997.....  
 Der Bürgermeister  
*[Signature]*

Die Bebauungsplanänderung hat nach Beschluss durch den Stadtrat vom .....20.04.1999..... in der Zeit vom .....06.11.2000..... bis einschließlich .....05.12.2000.....  
 nach § 7 BauGB ausgelegt  
 Der Bürgermeister  
*[Signature]*

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am .....16.01.2001..... vom Stadtrat als Satzung beschlossen.  
 Der Bürgermeister  
*[Signature]*

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom .....09.02.2001.....  
 Der Bürgermeister  
*[Signature]*

Ausfertigungsvermerk:  
 Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.  
 Stromberg, den 05. Februar 2001  
*[Signature]*  
 [Stempel: Stadt Stromberg]



### Textfestsetzungen

Änderungsbereich 2:

Ergänzung zu Punkt 3 des Urplanes (Stellplätze, Garagen und Nebenanlagen)

Teilbereich A

Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und auf den besonders gekennzeichneten Flächen zulässig.

Teilbereich B

Garagen, Stellplätze, Nebenanlagen und ihre notwendigen Zufahrten sind im Bereich der nicht überbaubaren Grundstücksflächen bis zu einer Fläche von 430 m<sup>2</sup> zulässig.

Änderungsbereich 3 (Teilgebiet WA"B" des Urplanes):

Ergänzung zu Punkt 5 - Höhenlage der baulichen Anlagen

Die Höhenfestsetzungen gelten nur für die WA"A" und die WR-Gebiete.

	Reines Wohngebiet		Verkehrsfläche		nicht überbaubare Grundstücksfläche		Bäume	
	Gewerbegebiet		Fußweg		Ga/St	Garagen/Stellplätze		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung